

Die Stadt wünscht allen Schülern erlebnisreiche Ferien

Ferien-Auftaktfest am 12. Juli am Elbufer



▲ **Schachspielen lernen.** Der sechsjährige Julian Menkwitz lernt auf dem Abenteuer-spielplatz im Albertpark das Schachspielen. Die Schachschule Meng bietet auch in den bevorstehenden Sommerferien im Jahr der Schacholympiade wieder einen Kurs für 6- bis 11-Jährige an, diesmal im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ vom 14. bis 25. Juli. Auch beim Riesenschach

vom 15. bis 18. Juli im Kinder- und Jugendhaus „Emmers“ werden 8- bis 14-Jährige in die Regeln des Spiels eingeweiht. Am 12. Juli beginnen die Sommerferien. Das Angebot des Ferienpasses ist vielfältig. Unter dem Motto „In den Ferien Dresden entdecken“ stehen mehr als 1000 Angebote von über 100 Veranstaltern zur Wahl. Die Sommerferien starten mit einem gro-

ßen Ferienauftaktfest am 13. Juli von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Filmnächte am Elbufer. Das Jugendamt lädt gemeinsam mit vielen Partnern zum großen Familienfest ein. Fast 40 Vereine und Initiativen beteiligen sich. Alle Kinder sind mit ihren Freunden, Geschwistern, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. ► Seite 7 Foto: Füssel

Dresden behält vorerst den Welterbetitel

Das Dresdner Elbtal bleibt vorerst auf der Liste der Unesco-Welterbestätten. Das Welterbekomitee verlangte am 3. Juli in Quebec einen Stopp der Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke. Es fordert als Alternative einen Tunnel. Anderenfalls werde Dresden den Titel 2009 verlieren. ► Seite 2

Hochwasserschutzwand am Landtag

Ein weiterer Abschnitt der Hochwasserschutzanlage für die Dresdner Innenstadt und die Friedrichstadt zwischen Basteischlösschen und Kongresszentrum ist fertig gestellt. Die mobile Hochwasserschutzwand an der großen Freitreppe am Landtag bestand den Dichtigkeitstest. ► Seite 2

Bewerbung für Erlweinpreis

Noch bis zum 11. Juli nimmt das Stadtplanungsamt Bewerbungen für den Erlweinpreis 2008 entgegen. Der Architekturpreis wird in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen. Die Fertigstellung der Gebäude muss zwischen dem 1. Januar 2004 und dem 31. Dezember 2007 liegen. ► Seite 3

Umbaupläne zum Curie-Gymnasium

Die Landeshauptstadt Dresden will in den nächsten Jahren das Marie-Curie-Gymnasium sanieren und den Standort Zirkusstraße zu einem vierzügigen Gymnasium ausbauen. Dazu sind neben der Sanierung des Bestandsgebäudes ein Erweiterungsbau und der Bau einer Dreifeldsporthalle erforderlich. Dazu wurde ein Architekturwettbewerb als Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Pläne und Modelle der eingereichten Arbeiten können besichtigt werden. ► Seite 3

Last Minute zur Gesundheit

Pünktlich zur Ferienzeit informiert das Gesundheitsamt kostenlos vom 11. bis 18. Juli am Dresdner Flughafen über gesundheitliche Gefahren während eines Urlaubsaufenthaltes. Direkt vor der Zollkontrolle erhalten Reisende montags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr Beratung bezüglich Impfungen, Aids, Infektions- und Erkrankungsrisiken sowie über den speziellen Gesundheitsschutz für Kinder, Jugendliche und ältere Urlauber. ► Seite 7

Bericht zum Grundstücksmarkt

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht den neuen Grundstücksmarktbericht. Die detaillierte Analyse des Dresdner Immobilienmarktes bietet eine umfassende Informationsquelle für alle am Dresdner Markt Interessierten. ► Seite 10

Bauausschuss. Beschlüsse ► Seite 9

Wirtschaftsausschuss. Beschlüsse ► Seite 11

Bauleistungen. Ausschreibungen ► Seiten 12 bis 15

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

am 13. Juli

Margarethe Beyer, Altstadt

zum 90. Geburtstag

am 11. Juli

Elisabeth Neumann, Prohlis
Elfriede Wurziger, Neustadt

am 12. Juli

Käthe Schmiedgen, Leuben

am 13. Juli

Gerhard Ziegenbalg, Blasewitz

am 14. Juli

Rita Lux, Altstadt
Walter Mietzsch, Cotta

am 15. Juli

Margarete Eichhorn, Pieschen
Marianne Richter, Cotta
Charlotte Weinhold, Altstadt

am 16. Juli

Erika Becker, Cotta
Herbert Hofmann, Altstadt
Gerhard Neumann, Prohlis
Elsa Ruschke, Altstadt

am 17. Juli

Willi Sachse, Altstadt
Heinz Schlenker, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

am 17. Juli

Hans und Margarete Siemens, Prohlis

zur Diamantenen Hochzeit

am 17. Juli

Dr. Johannes und Ursula Kilian, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

am 11. Juli

Johannes und Margarete Hobian,
Blasewitz

Zwei Drittel des Hochwasserschutzes der Dresdner Innenstadt sind fertig

Arbeiten an der Sandsteinwand am Landtag beendet



Weitere 500 Meter der Hochwasserschutzanlage für die Dresdner Innenstadt sind fertig gestellt. Der Probeaufbau und die Dichtheitsprüfung waren erfolgreich. Die Freitreppe, die die Mauer unterbricht, erhält eine eigene mobile Flutwand. Rund 1,3 Millionen Euro kostete dieser Abschnitt des Hochwasserschutzes.

Vom Hasenberg bis zur Marienbrücke

Gegenwärtig laufen noch Arbeiten an der Straßenquerung am Ostra-Ufer, das von der Hochwasserschutzlinie auf Höhe des Internationalen Congress Centers gequert wird. Es entsteht ein 20 Meter breites und drei Meter hohes Hochwasserschutztor. Bis zum Jahresende 2008 wird der Hochwasserschutz vom Hasenberg bis zur Marienbrücke abgeschlossen sein.

Im Frühjahr 2009 beginnt der Ausbau der Hochwasserschutzanlage an der Weißeritzstraße entlang der Sportspange bis zur Waltherstraße/Einfahrt Dresdner Hafen. Nach der Fertigstellung ist die Dresdner Innenstadt gegen ein Jahrhunderthochwasser geschützt. Auch die Abflussverhältnisse der Elbe wurden verbessert: Kleingartenanlagen an der Pieschener Allee sind beseitigt, die Sportanlagen in der Flutrinne Ostragehege flutsicher umgebaut, die alte Eisenbahnbrücke in der Flutrinne und die alte Eissporthalle abgerissen und rund 35 000 Kubikmeter Flutsedimente zwischen Albert- und Marienbrücke auf

▲ **Vor dem Landtag.** Vorarbeiter Roman Rortsch beim Aufbau der mobilen Hochwasserschutzwand an der großen Freitreppe am Landtag. Die 90 Zentimeter hohe, im Untergrund verankerte Betonwand, die mit Stahl bewehrt und mit Sandstein verblendet wurde, hält das Wasser ab. Auf diese Mauer kann noch ein 30 Zentimeter hoher mobiler Aluminiumaufsatz montiert werden. Foto: Füssel

der Neustädter Seite beseitigt. Verantwortlich für die Planung und Errichtung der Hochwasserschutzlinie für die Dresdner Altstadt ist die Landeshauptstadt Dresden. Dazu hatten Landeshauptstadt und Landestalsperrenverwaltung im Frühjahr 2005 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Über 20 Millionen Euro investiert

Insgesamt investieren der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden für den Hochwasserschutz an der Elbe zwischen Hasenberg und Albertshafen über 20 Millionen Euro. Über den Hochwasserschutz der Dresdner Innenstadt und der Friedrichstadt informiert das Faltblatt „Hochwasserschutz Dresden, Innenstadt und Friedrichstadt“, das im Umweltamt, Grunaer Straße 2, zu erhalten ist.

Aktuelle Informationen zum Hochwasserschutz an der Elbe und den anderen Gewässern der Stadt sind im Internet unter www.dresden.de/hochwasser.

Statement zum UNESCO-Beschluss

Zu dem Beschluss des UNESCO-Welterbekomitees, dem Dresdner Elbtal den Welterbetitel abzuerkennen, sollte nicht ein sofortiger Baustopp der Waldschlößchenbrücke erfolgen, äußert sich der amtierende Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel.

„Ein sofortiger Baustopp kann durch mich als OB oder durch die Verwaltung nicht vollzogen werden. Dazu bedarf es sowohl eines Stadtratsbeschlusses als auch einer gleichzeitigen Zustimmung des Freistaates, der ansonsten durch die Rechtsaufsicht im Regierungspräsidium Widerspruch gegen einen Baustopp einlegen wird. Diese Situation ist aber schon im Jahr 2006 und 2007 bis zum Bundesverfassungsgericht ausgefochten worden – immer mit dem gleichen Ergebnis: Die Brücke muss gebaut werden, der mehrheitliche Wille der Dresdnerinnen und Dresdner aus dem Bürgerentscheid 2005 ist auszuführen. Unsere Bemühungen, die 21 Mitglieder des Komitees von einem anderen Weg zu überzeugen, sind gescheitert. Es ist uns nicht gelungen, die schwierige rechtliche und politische Situation in Dresden darzustellen und dadurch die UNESCO zu einem besseren Kompromiss zu bewegen“, sagt Vogel. „Daher räume ich der Entscheidung kaum realistische Chancen ein, auch umgesetzt zu werden. Vielmehr wird der Graben innerhalb der Bürgerschaft noch vertieft werden. Ich respektiere die Entscheidung der UNESCO, sie muss sich allerdings auch die Frage gefallen lassen, warum sie keinen realistischen Weg für Dresden aufgezeigt hat. Der Bürgerentscheid aus 2005 und die sich daraus ergebenden rechtlichen Konsequenzen sind auch dort bekannt gewesen. Was bleibt, ist eine weitere Hängepartie für ein Jahr.“

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Der kluge Umzug
ist gelb
(0351) 88 72 40
Bartsch & Weickert
Lützener Str. 80 • Fax 03 51 8 87 24 20
www.darklugeUmzug.de

Grünes Licht für das Gymnasium Dresden-Bühlau

Für das neue Gymnasium Dresden-Bühlau an der Quohrener Straße hat die Landeshauptstadt Dresden jetzt grünes Licht erhalten. Der Zuwendungsbescheid über die beantragten Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von 11,2 Millionen Euro ist eingetroffen. Somit gehen die Planungen für den Um- und Erweiterungsbau jetzt in die Endphase. Erste Abbrucharbeiten zur Baufeldfreimachung wurden bereits erledigt. Anfang Oktober beginnen dann die Rohbauarbeiten.

Am Standort der ehemaligen 60. Grund- und Mittelschule entsteht bis zum Beginn des Schuljahres 2010/2011 ein neues vierzügiges Gymnasium mit einer Dreifeld-Sporthalle und Freiflächen für Sport und Erholung. Dazu werden die alten Schulgebäude saniert und erweitert. Alt und Neu fügen sich über eine Verbindungsbrücke zusammen. Die Neubauten sind auf dem Grundstück versetzt angeordnet und in der Höhe gestaffelt. Die Sporthalle wird um ein Geschoss in den Boden versenkt. Dadurch erreichen die Architekten eine optische Reduzierung der Baumasse.



Das neue Ensemble passt sich so in den historischen Dorfkern Bühlau-Quohren, für den eine Erhaltungssatzung gilt, harmonisch ein. Der gesamte Gebäudekomplex wird barrierefrei gestaltet. Rund 7400 Quadratmeter Nutzfläche bietet er Schülern und Lehrern nach der Fertigstellung. Die Gesamtkosten belau-

▲ **Haupteingang.** So sollen der Vorplatz und der Haupteingang des Gymnasiums Bühlau nach der Fertigstellung aussehen. Abb.: Hochbauamt

fen sich auf 20,5 Millionen Euro. Die Landeshauptstadt Dresden investiert 9,3 Millionen Euro an Eigenmitteln.

Jury entscheidet über Marie-Curie-Gymnasium



Die Landeshauptstadt Dresden wird das Marie-Curie-Gymnasium zu einem vierzügigen Gymnasium umbauen und erweitern. Außerdem entstehen eine Dreifeldsporthalle mit Freisportanlagen sowie neue Pausenflächen an der Zirkusstraße 7. Die Außenstelle des Gymnasiums am Terrassenufer 15 wird aufgehoben und die alte Sporthalle abgebrochen.

Für dieses Vorhaben hat die Stadt einen Architekturwettbewerb ausgelobt, bei

dem 25 Bewerber zugelassen wurden. Aus diesen Bewerbern wurden 19 Büros durch Los ermittelt und sechs Dresdner Büros vorab benannt. In der Jury-sitzung am 2. und 3. Juli entschied sich das Preisgericht für vier Preise und drei Ankäufe:

1. Platz: Architekturbüro Code Unique (Dresden) – Projektidee: kompakter klarer Baukörper
2. Platz: AWB Architekten – Architekturbüro Werner Bauer (Dresden) – Projekt-

◀ **Umbau Marie-Curie-Gymnasium.** Die Wettbewerbssieger, Code Unique Architekten und die Schulleiterin, v. r. n. l.: Volker Giezek, Renate Brauner und Martin Boden-Peroche mit Siegermodell. Die Wettbewerbsarbeiten zum Wettbewerb Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium Dresden sind im Rathaus, Goldene Pforte, ausgestellt. Öffnungszeiten: 14. bis 25. Juli, 10 bis 18 Uhr. Am Wochenende 19. und 20. Juli ist die Ausstellung geschlossen. Foto: Füssel

idee: Kammstruktur für Grundriss des Schülerweiterungsbaus

3. Platz: Architekturbüro Drei Architekten (Stuttgart) – Projektidee: Schülerweiterungsbau schmiegt sich L-förmig mit Glasfuge an vorhandenes Gebäude
4. Platz: Architekturbüro Pfau (Dresden) – Projektidee: kompakter Baukörper mit einem von oben belichteten Atrium.

Dem Wettbewerb folgt ein umfangreicher Planungszeitraum. Fördermittel müssen bis zum August 2009 beantragt werden. Sind diese ausreichend, ist eine Bauzeit von rund 24 Monaten vorgesehen. Die Baukosten werden in der Entwurfsplanung ermittelt.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, Overnight, Submissionen

01067 Dresden
Schulbergstraße 26

80 111 93

Frist für Vorschläge zum Erlweinpreis läuft ab

Noch bis zum 11. Juli nimmt das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden Bewerbungen für den Erlweinpreis 2008 entgegen. Der Architekturpreis ist in den Sparten öffentliche und private Bauvorhaben mit jeweils 5000 Euro dotiert und wird in diesem Jahr bereits zum fünften Mal verliehen. Die Vorschlagsfrist läuft seit Veröffentlichung der Ausschreibung im Dresdner Amtsblatt am 16. Mai 2008. Gefragt sind öffentliche und private Bauten, die auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden entstanden sind, und außerdem öffentliche Bauvorhaben, die durch Dresdner Planerinnen oder Planer außerhalb der Stadt realisiert wurden. Der Fertigstellung muss zwischen dem 1. Januar 2004 und dem 31. Dezember 2007 liegen.

Hans Erlwein hat in seiner Wirkungszeit als Dresdner Stadtbaurat von 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet, mit denen er Maßstäbe setzte. Vor allem gelang es ihm, innerhalb eines sensiblen Stadtgefüges Neubauten zu integrieren und technischen Neuerungen im Industriebau umzusetzen. In Würdigung seiner Verdienste um die architektonische Qualität von in der Öffentlichkeit besonders wirksamen Bauten vergibt die Landeshauptstadt Dresden seit seinem 125. Geburtstag im Jahr 1997 den Erlweinpreis.

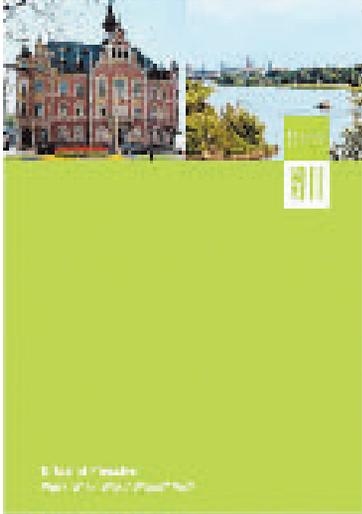
Weitere Informationen im Internet unter www.dresden.de/erlweinpreis.

Gold + Silber ANKAUF

zu sensationellen Preisen. Wir zahlen für 1 g Feingold 17 €, 1 Kilo Silber 350 € sowie Spitzen-Ankaufpreise für Barren, Platin, Palladium, Armband- und Taschenuhren aus Glashütte und der Schweiz, Medaillen, Orden/Ehrenzeichen, Schmuck, Alt- u. Zahngold.

Ihre freundliche Ankaufsstelle
MÜNZHANDLUNG RÄTZER
Wallstr. 13 (am Pfennigpfeiffer), 01067 Dresden
Tel. 03 51/8 21 24 23
Komme auch ins Haus. Zahle sofort Bar.

Wer? Wie? Was? Wann? Wo – in Pieschen



Druckfrisch liegt die dritte, aktualisierte Auflage der Broschüre „Wer?, Wie?, Was?, Wann?, Wo?“ für das Ortsamt Pieschen vor.

Der Ortsamtsbereich Pieschen umfasst die Stadtteile Kaditz, Mickten, Trachau, Trachenberge, Übigau und Pieschen. Mit der Neuauflage der Ortsamtsbroschüre Pieschen wird ein aktueller Überblick über alle zuständigen Ansprechpartner im Ortsamt und in den Fachämtern der Stadtverwaltung vermittelt. Aber auch die Vorstellung einer Reihe kultureller, kirchlicher und caritativer Einrichtungen und Vereine sind Inhalt der Broschüre. Fakten, Adressen, Telefonnummern, geschichtliche Abrisse und eine Übersichtskarte helfen den Bürgerinnen und Bürgern, sich in Pieschen und Umgebung zurechtzufinden, Neues zu erfahren und Altes wieder zu entdecken. Für geschichtlich interessierte bietet die Broschüre vielfältige Informationen zur Historie der einzelnen Ortsteile. Sie erfahren aber auch Einiges über die Geschichte des Krankenhauses Dresden-Neustadt, den Weinbau in den Trachenbergen und die wechselvolle Geschichte des heutigen Ballhauses Watzke.

Die Publikation ist kostenlos in allen Ortsämtern und Rathäusern der Stadt Dresden erhältlich.

Auf einer der Innenseiten bedankt sich die „werbeagentur peter lüderitz gmbh“ aus Bannewitz für die gute Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden. Auch wir möchten uns für die zehnjährige gute Zusammenarbeit bei dieser Firma bedanken. Die „werbeagentur peter lüderitz gmbh“ feiert am 1. August 2008 ihr 10-jähriges Firmenjubiläum – dazu gratulieren wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle recht herzlich.

Die **STADT** informiert

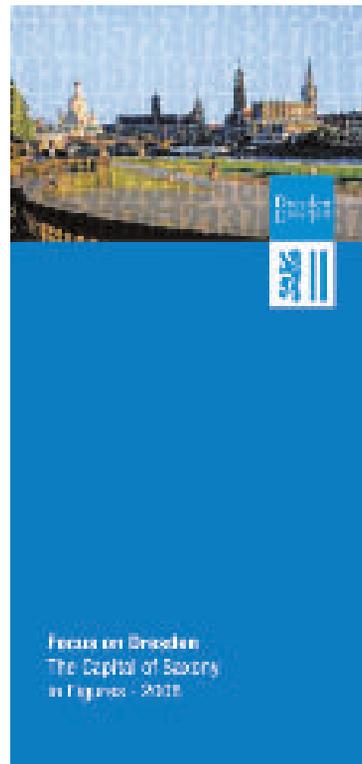
Broschüre „Faktum Dresden“ in Deutsch und Englisch erschienen

Das Stadtporträt in Zahlen erscheint in aktueller Ausgabe für 2008

Wie hoch ist die Einwohnerzahl der sächsischen Landeshauptstadt? Welche Ortsteile sind dicht besiedelt, welche eher locker? Wie sind die Sitze im Stadtrat verteilt? Welche Städtepartnerschaften pflegt Dresden? Wie viele Kraftfahrzeuge sind zugelassen und wie viele Gewerbe angemeldet? Über welche Streckenlängen verfügt das Verkehrsnetz? Wie hoch ist die Anzahl der Wohnungen und Haushalte? Wie viele Museen, Galerien und Theater laden in Dresden ein? Wie viele Gäste zieht es nach Elbflorenz und woher kommen die meisten? All diese und weitere Fragen beantwortet die städtische Broschüre „Faktum Dresden – Die sächsische Landeshauptstadt in Zahlen“. Jetzt erscheint die aktuelle Ausgabe für das Jahr 2008 in Deutsch und Englisch; beide Hefte werden kostenlos abgegeben. Die deutschsprachige Ausgabe liegt ab Montag, 14. Juli, in den Informationsstellen der Rathäuser, Bürgerbüros, Ortsämter und örtlichen Verwaltungsstellen aus.

An der englischen Sprachfassung Interessierte wenden sich bitte an das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, erreichbar über Telefon (03 51) 4 88 23 90, Telefax (03 51) 4 88 22 38 oder E-Mail: presseamt@dresden.de (Sitz: Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Zimmer 2). Auch im Internet kann die Broschüre unter www.dresden.de/statistik heruntergeladen werden. Die von Presseamt und Kommunaler Statistikstelle herausgegebene Publikation erscheint in diesem Jahr in 17. aktua-

lisierter Auflage. Kurz und übersichtlich informiert sie zu den Themen Geschichte, Lage, Fläche, Bevölkerung, Stadtrat, Stadtverwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, Kultur, Grüne Stadt, Partnerstädte, Bildung, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Gesundheit und Soziales, Sport, Verkehr und Tourismus. Sie wird vor allem Gästen der Stadt und Zuziehenden angeboten. In diesem Jahr wurden 38 000 deutsche und 4000 englische Exemplare hergestellt, die zusammen rund 9300 Euro kosteten.



GESCHICHTE

Erinnerungszeugnisse zur Zerstörung Dresdens

Die Untersuchungskommission 13.–15. Februar 1945 hat es sich zum Ziel gesetzt, möglichst alle in Dresden überlieferten subjektiven Erinnerungszeugnisse zur Zerstörung Dresdens einzu beziehen. Aus diesem Grund bittet die Kommission alle Einrichtungen, Initiativen von Bildungsträgern wie Schulen sowie Projekte, die bereits zum Thema 13.–15. Februar 1945 gearbeitet haben, um Unterstützung. Von Interesse sind Aussagen zu Tieffliegern, Flüchtlingen, Toten und Überlebenden, insbesondere zu ausgewählten Straßenzügen, wie Mathildenstraße, Pirnaische Straße, Münzgasse, Töpferstraße, Straße „An der Frauenkirche“.

Wichtig sind Angaben aus überlieferten Zeugnissen, zum Beispiel aus Tagebüchern, Briefen und Postkarten, mündlichen und schriftlichen Erinnerungsschilderungen und Interviews einschließlich Herkunft und Ort der Archivierung des Dokumentes, Dokumentenart, Entstehungszeit. Die Zeugnisse sollten Auskunft geben über den Namen, das Geburtsjahr und Geschlecht des Verfassers, den Wohn- und Aufenthaltsort des Verfassers zum Zeitpunkt der Luftangriffe. Darüber hinaus sollten die Dokumente Angaben des Verfassers zu anderen Personen, Annahmen des Verfassers zur Gesamtanzahl und zu Flüchtlingen in Dresden enthalten.

Bitte wenden Sie sich spätestens bis zum 30. Juli 2008 an das Stadtarchiv Dresden. Ansprechpartnerin ist Angelika Beer, Telefon (03 51) 4 88 15 17. Kontakt: Stadtarchiv Dresden
Betreff: Untersuchungskommission 13.–15. Februar 1945
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Die Untersuchungskommission 13.–15. Februar 1945 begann im November 2004 mit ihrer Arbeit. Sie wandte sich bereits mehrfach an die Öffentlichkeit mit der Bitte um Meldung von Augenzeugen der Zerstörung Dresdens vom 13.–15. Februar 1945. Für die komplexen Untersuchungen der Kommission spielen die subjektiven Schilderungen der Erlebnisgeneration eine entscheidende Rolle. Die Bereitschaft der Bevölkerung zur Unterstützung dieses Forschungsvorhabens war überwältigend. Alle Hinweise und Einsendungen fließen in die Auswertungen ein.

Holzindustrie Dresden GmbH

- **Ihr Spezialist für Industrie- und Exportverpackungen**
- **Herstellung von Kisten, Paletten und Holzkonstruktionen**

www.holz-dresden.de

Ausstellung von Aini Teufel

„Sommerpraktikum im Land der Skiptaren – Tagebuch 1958“, so der Titel der neuen Foyerausstellung von Aini Teufel, die das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, bis zum 13. August zeigt. Der Eintritt ist frei.

In den Bildern der Ausstellung geht es um ein Sommerpraktikum in Albanien im Jahre 1958, das Aini Teufel während ihrer Studienzeit absolvierte. Unvergessen, abenteuerlich, manchmal lebensgefährlich, aber immer ergreifend, so gestalteten sich die Begegnungen mit dem Land der kahlen Berge. Nach 48 Jahren besuchte Aini Teufel zum zweiten Mal das Land der Steine – Albanien. Groß war die Wiedersehensfreude mit ihren albanischen Freundinnen und Freunden.

Aini Teufel absolvierte 1958 ein Studium an der Hochschule für Bildende Künste in der Fachrichtung Grafik. Sie ist seitdem als freischaffende Grafikerin und Autorin vieler Tagebücher in Dresden tätig. Beispielhaft dafür stehen ein Kindertagebuch, das Tagebuch für die Semperoper, ein Felsklettertagebuch und das „Tagebuch für Sara“.



▲ **Reiseimpressionen.** Albanische Küstenlandschaft auf Ölmalpapier. Foto: Archiv

Touristinfo am 12. Juli länger geöffnet

Die Touristinformation Schinkelwache der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH am Theaterplatz hat am kommenden Sonnabend, 12. Juli anlässlich der Museumssommernacht bis 21 Uhr geöffnet. Tickets für die Museumssommernacht sind im Vorverkauf in den Touristinformationen Schinkelwache und Prager Straße im Geschäftskomplex Prager Spitze erhältlich.

Bis Donnerstag hat die Touristinformation Schinkelwache von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Freitag von 10 bis 19 Uhr. In der Touristinformation Prager Straße sind Eintrittskarten für die lange Museumsnacht bis Sonnabend 19 Uhr erhältlich.

„Wegzeichen“ – Labyrinth-Ausstellung



Unter dem Titel „Wegzeichen“ lädt bis 31. Juli eine im wahrsten Sinne labyrinthische Ausstellung in den Lichthof des Rathauses ein. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus Dresden und der Region, die dem Thema „Labyrinth“ mit verschiedenen Techniken Ausdruck und Raum verliehen haben. Sie ist Teil der öffentlichen Veranstaltungen zum 4. Internationalen Labyrinthkongress, den das Frauenbildungszentrum vom 10. bis 13. Juli in Dresden ausrichtet. Im Lichthof ausgestellt sind Grafiken, Gemälde und Skulpturen, die sich mit dem Labyrinth-Motiv auseinandersetzen.

Während des Labyrinthkongresses werden diese öffentlichen Veranstaltungen angeboten:

■ 10. Juli, 20.30 Uhr, Haus an der Kreuzkirche, Verleihung des Gottespoetinnenpreises durch den Claudius Verlag München an die Labyrinthforscherin Rafaela Schmakowski

■ 11. Juli, 19.30 Uhr, Haus an der Kreuzkirche, Lesung der besten Beiträge aus dem Literaturwettbewerb „Labyrinth“, Kosten fünf Euro

■ 12. Juli, 16 Uhr, Lichthof des Rat-

▲ **In der Ausstellung.** Die Dresdner Künstlerin Regina Hermann erläutert Ausstellungsbesucherinnen ihre Skulpturen „Große Göttin I“, „Große Göttin II“ und „Sinnende Göttin“. Foto: Berndt

hauses, „Lebenslust, Schönheit, Gerechtigkeit und Balance“, Vortrag über die minoische Kultur in Südkreta

■ 12. Juli, 22 Uhr, Postplatz, Lichthof labyrinth

Das Labyrinth ist aus Sicht vieler Labyrinthforscher kein „Irrgarten“, sondern ein mindestens 5000 Jahre altes Symbol für den Lebensweg: Ein langer Weg führt hin und her pendelnd auf „Umwegen“ zur Mitte und von dort zum Ausgangspunkt zurück. Dieser Weg wirkt entschleunigend. Er verlockt dazu, alles immer wieder von verschiedenen Seiten zu betrachten, den Standpunkt zu wechseln und damit Sehgewohnheiten, Theorien und Beziehungen zu verändern.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.frauenbildungszentrum-dresden.de.

KULTUR

Klassik im Rathaus

Das Kammerorchester Heidenau und das Collegium Instrumentale laden alle Interessierten am Sonntag, 13. Juli um 17 Uhr zu einem Konzert ein. Veranstaltungsort ist der Clara-Schumann-Saal im Kulturthaus Dresden, Königstraße 15. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Brazzaville im RoRo

Am 10. Juli stellt das Duo M'Bongi Bantu aus Berlin von 14 bis 18 Uhr beim Schuljahresabschlussfest des Romain-Rolland-Gymnasiums künstlerische Aktivitäten Brazzavilles vor. So gibt es einen Trommel- und Tanzworkshop, eine Bilderschau der Malschule Poto-Poto und eine Malaktion.

Am Romain-Rolland-Gymnasium gibt es seit 2006 eine Projektgruppe, in der sich Schüler mit ihren Aktivitäten für die Belebung der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Brazzaville einsetzen. So sammelten sie Geld für ein Schulprojekt in Brazzaville und stehen über ein Internetforum in Kontakt mit Schülern und Studenten der Partnerstadt. Die Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten der Landeshauptstadt Dresden fördert das Projekt von M'Bongi Bantu im Rahmen der Städtepartnerschaft Dresden-Brazzaville.

Längere Öffnungszeiten

Seit Anfang Juli haben das Stadtmuseum und die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, verlängerte Öffnungszeiten. Beide Museen sind jetzt freitags von 10 bis 19 Uhr für Besucher zugänglich. Dienstag bis Donnerstag sowie Sonnabend und Sonntag gelten die bisherigen Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr.

Philharmonie in Tokio

Die Dresdner Philharmonie hat ihre erfolgreiche Korea- und Japan-Tournee beendet. Zum Abschluss hat das Orchester das Publikum in der Symphony Hall in Osaka und der weltberühmten Suntory Hall in Tokio zu frenetischem Jubel hingerissen. Anfang dieser Woche kehrten die Musikerinnen und Musiker nach Dresden zurück. Das nächste Konzert findet dann am 19. Juli in der Frauenkirche unter der Leitung von Christoph Eschenbach statt.

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

www.firma-koeppling.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Zimmerdecken
Belichtung
Zierleisten

PLAMECO-Fachbetrieb Köpping

Güterbahnhofstr. 52 (B172), 01809 Heidenau

oder rufen Sie an: 03529/528888

Belichtung nach Wunsch
und ohne Grundkosten

SPORT

Baubeginn für neue Rollkunstlaufbahn

In dieser Woche hat der Neubau der Rollkunstlaufbahn im Sportpark Ostra begonnen. In den kommenden Wochen werden die wettkampfgerechte Bodenplatte einschließlich der Bahnmarkierung, die Fundamente für die Masten der Beleuchtungsanlage sowie eine Barriere zur Trennung der Sportfläche gebaut. Abhängig von der Witterung soll dieser erste Bauabschnitt Ende August fertig gestellt sein. Die Baukosten belaufen sich auf rund 229 500 Euro und werden zu 30 Prozent aus Mitteln der investiven Sportförderung des Freistaats Sachsen gefördert. Nutzer der Anlage werden künftig die Sportler des Sportverein Dresden-Mitte 1950 e. V. und des Postsportverein Dresden e. V. sein.

Die Umsetzung zwei weiterer Bauabschnitte, welche unter anderem einen Anbau für Kampfrichter und Technik an das vorhandene Funktionsgebäude der Beachvolleyball- und Tennisanlage, eine Beschallungs- und Beleuchtungsanlage sowie eine Überdachung der Sportfläche vorsieht, ist zum jetzigen Zeitpunkt finanziell noch nicht unter setzt. Der Abriss des alten im Flutbereich stehenden Rollkunstlaufstadions ist im Anschluss der Fertigstellung des Neubaus geplant.

Große Party im Freibad Wostra

Nach dem Motto „Spring in die Ferien“ werden am Montag, 14. Juli im Freibad Wostra, An der Wostra 7, die Sommerferien mit einem abwechslungsreichen Programm und viel Spaß eingeleitet.

Von 10 bis 18 Uhr laden Spielmöglichkeiten, Wettbewerbe an Land und zu Wasser und Sportshows zum Mitmachen und Zuschauen ein. Neben zusätzlichen Basketball-, Volleyball- und Tischtennisanlagen sorgen außerdem eine Bastelstraße, Bootwettpadeln, Wassergymnastik, ein Stelzenlauf und eine Hüpfburg für einen aufregenden Freibadbesuch. Wasserratten und Landliebhaber können bei allen Wettkämpfen Preise gewinnen.

Höhepunkt ist die Vorführung der Dresdner Wasserspringer, die vom Drei- und Fünf-Meter-Brett ihr Können demonstrieren. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro, ermäßigt 2,20 Euro.

Dresdens Freibäder (7)

Sauerstoff tanken am Rand der Dresdner Heide

Das Marienbad Weißig



Fernab von der Betriebsamkeit der Dresdner Innenstadt ist das Marienbad Weißig, Am Marienbad 12, ein Ort der Ruhe und Beschaulichkeit. Urwüchsige ausladende Bäume prägen den Charakter der gepflegten Badanlage mit ihren weitläufigen Grünflächen und dem naturnahen Badesee.

Gondeln, Freiluftschach und Kegeln

Dank seiner Lage am Rand der Dresdner Heide wird das Bad mit sauberer Luft versorgt. Auch aus diesem Grund schätzen die Bürgerinnen und Bürger das Bad als Naherholungsort. „Wer Sauerstoff tanken will, sollte sich auf den Weg ins Marienbad Weißig machen“, sagt Badbetriebsleiter Lutz Bachmann. Neben dem Naturbadesee mit Nichtschwimmerbereich, in dessen Mitte eine kleine begrünte Insel zum Verweilen einlädt, befindet sich ein Gondelteich.

Ferienwohnung mieten

Außerdem können sich Badbesucher die Zeit beim Freiluftschach vertreiben. Gelegenheit zu sportlicher Betätigung bieten zudem zwei Tischtennisplatten, eine Freiluftkegelbahn sowie die Grünflächen für allerlei Ballsportarten. Für die kleinen Gäste stehen ein Planschbecken und ein Kinderspielplatz zur Verfügung. Im Freibad wird auch für die gastronomische Versorgung der Gäste gesorgt. Mit Blick über das Treiben im

▲ **Ruhe und Beschaulichkeit.** Die gepflegte Badanlage mit ihren Grünflächen und dem naturnahen Badesee ist ein idealer Ort zur Erholung. Neben dem Naturbadesee befindet sich ein Gondelteich, in dem es sich gemächlich rudern lässt. Foto: Sportstätten- und Bäderbetrieb

Badesee können sich Besucher des Weißiger Bades Bockwürstchen, Fischfilets und anderes schmecken lassen. Das Marienbad Weißig wurde bereits 1897 angelegt und ist seitdem ein attraktives Ausflugsziel für Erholungssuchende. Wer die Freibadatmosphäre nicht nur für einige wenige Stunden genießen möchte, hat die Möglichkeit, eine Ferienwohnung für bis zu vier Personen auf dem Badgelände zu mieten. Geselligkeit ist garantiert, denn in der warmen Jahreszeit beherbergt das Bad zahlreiche Siedler, die ihre Wochenenden und Ferien in den über 50 Sommerhäusern in der Badanlage verbringen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.dresden.de/freibaeeder veröffentlicht.

■ Öffnungszeiten

7. Juni bis 26. August 9 bis 20 Uhr

■ Preise

Tageskarte 3,00 Euro,

Ermäßigungsberechtigte 1,70 Euro

Abendtarif 2,00 Euro,

Ermäßigungsberechtigte 1,30 Euro

Familienkarte 8,00 Euro

■ Anfahrt

Regionalbus 309 bis Haltestelle Hermann-Löns-Straße

Abenteuerspielplatz „Panama“ übergeben

Die Stadt hat am 8. Juli den Abenteueraktivspielplatz „Panama“ in der Äußeren Neustadt, Seiffhennersdorfer Straße 2, an den Verein Treberhilfe Dresden übergeben. Der Stadtrat hatte die Übergabe in seiner letzten Sitzung beschlossen. Die Treberhilfe Dresden ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, mit dem das Jugendamt seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Seit 1992 betreibt das Jugendamt den Abenteueraktivspielplatz, Leiterin ist die Sozialpädagogin Jana Erler. Die Angebote des Platzes richten sich an Kinder, Jugendliche und deren Familien, die in der Stadt leben. Durch den Kontakt zu Tieren und den damit verbundenen Aufgaben und Pflichten der Tierpflege werden Eigenverantwortung gefördert sowie Anregungen und Hilfe bei der Bewältigung von Problemen und Krisensituationen gegeben. Der Abenteueraktivspielplatz bietet Rückzugsmöglichkeiten und fördert Spiel, Fantasie und Bewegung.

Bis auf den Waldspielplatz im Albertpark hat die Stadt alle Angebote und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Dresden an Träger der freien Jugendhilfe übergeben.

Im Horthaus Lö.We sprudelt es

Die Kinder vom Horthaus Lö.We in der Clara-Zetkin-Straße 18 freuen sich über die Fertigstellung des Trinkbrunnens pünktlich zum Ferienstart. Mit einem kleinen Programm am 16. Juli um 13.30 Uhr bedanken sie sich bei der Drewag, dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen und dem Meisterbetrieb Fuhrmann für die Unterstützung. Fliesen, die von den Kindern in den Ferien gefertigt werden, runden das Bauwerk kreativ ab.

Gartenspaziergang zum Dresdner Elbhang

Am Mittwoch, 16. Juli findet der fünfte Dresdner Gartenspaziergang in diesem Jahr statt. Interessierte sind eingeladen, sich der Führung des Freien Landschaftsarchitekten, Christoph Hein, anzuschließen. Ziel ist ein neugestalteter Privatgarten am Dresdner Elbhang. Alle Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr an der Pillnitzer Straße, Ecke Wollner Straße. Die Spaziergänge sind ehrenamtlich organisiert und kostenfrei.

Familienkonzert mit Schütz-Konservatorium

Vom Menuett zum Walzer – so das Thema des traditionellen Familienkonzertes der Dresdner Philharmonie und des Heinrich-Schütz-Konservatoriums am Freitag, 11. Juli, 19.30 Uhr im Alten Schlachthof Dresden.

Die jährlichen Familienkonzerte der Dresdner Philharmonie mit dem Heinrich-Schütz-Konservatorium sind Gesprächskonzerte, in denen Dirigent und Moderator Milko Kersten durch kurze Erläuterungen und anhand von Klangbeispielen Kindern den Zugang zu klassischer Musik erleichtern und Musikliebhabern ein tieferes Verständnis der jeweiligen Werke ermöglichen möchte. Dabei soll das Publikum wie in einem „Puzzle zum Hören“ aktiv dem Geschehen folgen und die Klangbeispiele wiedererkennen und zusammenfügen. Erstmals werden beim Familienkonzert auch Tänzerinnen des Heinrich-Schütz-Konservatoriums als Hofdamen, Köche, Kellner unter anderem in fantasievollen Choreografien im Dreiertakt beteiligt sein. Das Konzert richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahre mit ihren Eltern, Großeltern, und Verwandten. Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, an der Abendkasse und dem Besucherservice der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast am Altmarkt.

Dresden sucht besten Travestie-Künstler

Das Dresdner Travestietheater Carte Blanche, Prießnitzstraße 10, sucht Nachwuchstalente für seine extravaganteren Revuen. Travestiekünstler aus ganz Deutschland sind aufgerufen, sich für das große Casting „Dresden sucht den Travestie Star“ anzumelden. Der erste Vorentscheid findet am Sonntag, 27. Juli ab 21 Uhr im Carte Blanche statt. Jeder Kandidat kann in einem fünf- bis siebenminütigen Auftritt sein Können beweisen und versuchen, die Jurymitglieder mit Charme, Witz und Erotik zu überzeugen. Drei Finalisten treten schließlich zum Dresdner Stadtfest am 15. August auf der Comedy- und Kabarettbühne am Goldenen Reiter gegeneinander an. Teilnehmen können Travestie-Nachwuchskünstler, die mindestens 18 Jahre alt sind. Bis zum 20. Juli haben Interessenten die Möglichkeit, sich mit Bild- oder Filmmaterial telefonisch bei Grit Hazraty unter (03 51) 20 47 20 zu bewerben.

Auftakt: Schule aus – endlich Ferien!

Jugendamt und Ferienpass-Veranstalter laden am Sonntag ein



„Schule aus – endlich Ferien!“, unter diesem Motto steht das Dresdner Ferienauftaktfest am kommenden Sonntag. Das Jugendamt und rund vierzig Ferienpass-Veranstalter laden am 13. Juli von 14 bis 18 Uhr zum Elbufer ein. Auf dem Gelände der Filmnächte, rechtsehbisch zwischen Carolabrücke und Augustusbrücke, sind alle Kinder mit ihren Freunden, Geschwistern, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Wer möchte, kann für acht Euro noch einen Ferienpass erwerben und sich gleich vor Ort zu einzelnen Veranstaltungen in der Sommerferienzeit bis zum 24. August beraten lassen.

Die Festgäste erwarten zahlreiche Spielaktionen zum Mitmachen. Die Palette reicht vom Kletterturm über Floßbau und Präsentation der Jugendfeuerwehr bis hin zu internationalen Spielen, naturwissenschaftlichen Experimenten und Probespiel auf Musikinstrumenten. Als Einstimmung auf die Schacholympiade im November können die Besucher gegen die achtjährige Selina Moses aus Radebeul, die derzeitige Sachsenmeisterin ihrer Altersgruppe, im Simultanschach antreten. Mehrere Tische sind dafür vorbereitet.

Außerdem bieten Kinder und Jugendliche über vier Stunden ein selbst gestaltetes Bühnenprogramm. Der Partner des Ferienpasses, die Filmnächte am Elbufer, stellen das Gelände den beteiligten Vereinen und Einrichtungen zur Verfügung. Mädchen und Jungen zeigen auf der Bühne, was sie in ihrer Freizeit in Sport-, Tanz- und Musikvereinen gelernt haben. Durch das Pro-

▲ **Stolz auf Selbstgefertigtes.** Kinder können in der Keramikwerkstatt und auch in anderen Werkstätten der Jugend&Kunst-Schule Dresden in den Sommerferien kreativ werden. Am Schloß Albrechtsberg und auch in der Außenstelle Palitzschhof wird getanzt, gemalt, geschmiedet, getöpft, gewerkelt, gebacken, gedruckt, genäht und gewebt. Unter Telefon 79 68 85 10 kann der Sommerferienflyer bestellt werden. Foto: Jugend&KunstSchule

gramm führt die Kinderradio-Werkstatt der Radio-Initiative Dresden e. V. Den Beginn gestalten der Mädchenspielmannszug Dresden und zwei Schülerbands. Gegen 15 Uhr wird Sozialbürgermeister Tobias Kogge den offiziellen Start aller Ferienpass-Aktionen 2008 ausrufen. Es folgen Sport- und Tanzdarbietungen verschiedener Vereine. Mit dabei sind etwa der Dresdner Fechtclub, die Dresden Monarchs, der Muro-machi Karate Dojo Dresden e. V., das TanzZentrum Dresden und die Tanzgruppe der Jugend&KunstSchule Dresden.

Hier wird der Ferienpass verkauft

Die Broschüre „Ferienpass 2008“ gibt es zum Preis von acht Euro beim Ferienauftaktfest und außerdem in den zehn Dresdner Bürgerbüros, im Ortsamt Altstadt, in den Verwaltungsstellen Weixdorf und Langebrück sowie in den Kassen der Rathäuser Dr.-Külz-Ring 19 und Junghansstraße 2.

Die **STADT** hilft

Last Minute zur Gesundheit

Sommer, Sonne, Risiko? Viele Reisehungrige zieht es in den nächsten Wochen wieder in ferne Länder. Doch neben der Vorfreude auf die „schönste Zeit des Jahres“ vergessen viele Touristen oft die nötige Gesundheitsvorsorge. Pünktlich zur Ferienzeit informiert das Gesundheitsamt deshalb kostenlos vom 11. bis 18. Juli am Flughafen alle Interessenten über die Gefahren während des Urlaubsaufenthaltes. Im Anschluss an die örtlichen Reisebüros, direkt vor der Zollkontrolle beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr Reisende bezüglich Impfungen, Aids, Infektions- und Erkrankungsrisiken sowie über speziellen Gesundheitsschutz für Kinder, Jugendliche und ältere Urlauber. Außerhalb der Beratungszeiten steht Informationsmaterial zur Verfügung. Wie wichtig ein umfassender Reise-schutz ist, belegen Statistiken. Allein fünf bis zehn Prozent aller HIV-Neuinfektionen in Deutschland werden im Urlaub erworben. Nur 50 Prozent der Erwachsenen bis 35 Jahre ist ausreichend gegen Tetanus geimpft und nur ein Drittel gegen Diphtherie geschützt. Mangelndes Vorsorgeverhalten und Desinteresse sind die Hauptgründe für unerwünschte „Reisemitbringsel“ wie Hepatitis A oder Malaria. Damit während Ihrer Reise nur Erholung und Entspannung im Vordergrund stehen, sollten Sie die folgenden Hinweise und Maßnahmen beachten:

■ Hepatitis A wird besonders durch ungeschälte Früchte, nicht abgekochtes Wasser und Lebensmittel übertragen. Eine Impfung schützt noch unmittelbar vor Reiseantritt.

■ Mit der Schutzimpfung für Hepatitis B sollte ein halbes Jahr vor Reiseantritt begonnen werden.

■ Der Schutz gegen Hepatitis A und B ist auch in einer Kombinationsimpfung erhältlich.

■ Die Auffrischung des Impfschutzes sollte besonders im Alter regelmäßig kontrolliert und vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Gesundheitsamt unter dem Infotelefon (03 51) 8 17 81 21 sowie bei der Beratungsstelle für Aids und sexuell übertragbare Krankheiten, Bautzner Straße 125 oder telefonisch unter (03 51) 8 16 50 25.

WIRTSCHAFT

Schnuppertage in der Studienstadt Dresden

Dresden zeigte sich zehn Schülerinnen und Schülern aus Westdeutschland in der vergangenen Woche von seiner besten Seite als zukünftiger Studienort und reizvolle Stadt zum Leben. Die Jugendlichen waren zu Schnuppertagen in der Studienstadt Dresden zu Besuch. Auf dem Programm standen die Filmnächte am Elbufer, die 6. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften, ein Campusrundgang, Mensatest und eine Stadtrundfahrt. Von der Technischen Universität Dresden und der Hochschule für Technik und Wirtschaft wurden die Schüler über Studiengänge und Praktika, aber auch über Wohn- und Freizeitmöglichkeiten informiert. Bürgermeister Dirk Hilbert hatte die Schnuppertage initiiert, um den künftigen Studierenden die Stadt Dresden als Studienstandort schmackhaft zu machen. Er hatte die Schüler zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen. Die Schnuppertage sollen auch in Zukunft Schülern aus anderen Bundesländern die Möglichkeit geben, die Studienstadt Dresden kennen zu lernen.

Neuer Geschäftsführer der Cultus gGmbH

Am 1. Juli 2008 trat der 45-jährige Diplom-Sozialpädagoge und Betriebswirt, Matthias Beine, seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Cultus GmbH an. Er übernimmt die Leitung des städtischen Unternehmens von Jens Geigenmüller, der in einer achtmonatigen Übergangsphase die Geschäfte geführt hat. Herr Geigenmüller wird wieder in seiner bisherigen Funktion als Prokurist dem Unternehmen zur Verfügung stehen.

Wirtschaftsbürgermeister in Asien



„Asien ist gerade für die Dresdner Technologiebereiche eine ganz entscheidende Partnerregion und wichtiger Zielmarkt für Kooperationen. Ich habe anlässlich der „Plastic Electronics“ Konferenz in Seoul zahlreiche Vorstände von Unternehmen getroffen, die entweder bereits mit Dresdner Unternehmen zusammenarbeiten oder potentielle Investoren für unsere Stadt sind“, sagt Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert nach seinem Besuch in Seoul. Zum Konzert der Dresdner Philharmonie im Seoul Arts Center hatte Hilbert Partner hiesiger Unternehmen eingeladen. Musikalische Glanzlichter beim Begrüßungsempfang boten die 27-jährige Mezzosopranistin Min Sooyoun und der 28-jährige Bariton Chung Kyoung. Die beiden jungen Musiker nahmen im Frühjahr erfolgreich beim Vorentscheid des Forum Tiberius in Seoul teil und werden im August in Dresden in der Finalrunde des Internationalen Gesangswettbewerbs singen. Bei der zweitägigen Konferenz „Plastic Electronics Asia“ stellten auch die Dresdner Unternehmen Novaled und Micro-

◀ **Konferenz in Seoul.** Gildas Sorin (links), Geschäftsführer von Novaled, und Bürgermeister Hilbert. Foto: Schoger

Emissive Displays sowie das Fraunhofer Institut für Photonische Mikrosysteme die Kompetenz Dresdens als Zentrum für organische Materialien und Systeme unter Beweis.

Im Anschluss an den Aufenthalt in Seoul traf der Dresdner Wirtschaftsbürgermeister in Taipei die Geschäftsführer einiger Unternehmen, die im Solarbereich tätig sind. Beim Programm in Hanoi stand das Thema Ausbildung und Studium im Mittelpunkt. Zahlreiche Vietnamesen hatten seit den 70er Jahren in der DDR studiert, sind inzwischen Minister, Universitäts-Professoren, haben führende Posten in Industrie und Verwaltung inne. Laut Angaben der deutschen Botschaft haben 90 000 Vietnamesen, die jetzt in Vietnam leben, in Deutschland gearbeitet oder studiert, etwa die gleiche Anzahl Vietnamesen lebt zur Zeit in Deutschland. „Durch Forschungsk Kooperationen und Austauschprojekte können wir die Beziehungen, die gerade in Ostdeutschland schon auf eine lange Tradition zurückblicken, intensivieren. Dabei bauen wir auf die guten Kontakte und Kooperationsprojekte der TU Dresden auf“, argumentiert Hilbert. In Hanoi traf er über 50 Absolventen deutscher Hochschulen, davon etwa 30 „Dresdner“ Alumni. Etwa aller zwei Monate treffen diese sich und tauschen Erinnerungen sowie Neuigkeiten aus. Um über Möglichkeiten des Studentenaustauschs, Deutsch-Unterricht und Berufsbildung zu sprechen, führte Hilbert auch Gespräche in der Deutschen Botschaft, im vietnamesischen Bildungsministerium und in wissenschaftlichen Einrichtungen.

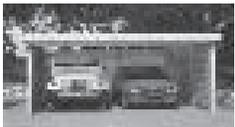
Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ **Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse:** Am Neustädter Brückenwiderlager werden die Arbeiten zur Erstellung der Schalung und Bewehrung abgeschlossen und es erfolgt die Betonage. Am Altstädter Brückenwiderlager sind die Bohrungen zur Herstellung der Flügel- und Stützwandfundamente abgeschlossen. Am Käthe-Kollwitz-Ufer werden der Einbau von Fundamenten für die Lärmschutzwand und der Straßenbau fortgesetzt. An der Pfortenhauer Straße und der Fetscherstraße erfolgen Gehwegarbeiten und Leitungsverlegungen.

■ **Straßenanschlüsse:** Die Vorbereitung für die Betonage des zweiten Tunnelsegmentes wird fortgesetzt. Dazu führen die Bauarbeiter Bewehrungs- und Schalungsarbeiten durch.

Auf der Südseite der Stauffenbergallee laufen die Arbeiten an den Leitungen für die Versorgungsunternehmen einschließlich Asphaltierung weiter. Auf der Südseite der Tunnelleinfahrt Stauffenbergallee werden die seitlichen Begrenzungen als Bohrpfähle errichtet. Vor dem Waldschlößchenareal (Mittelinsel) wird der Aushub der Baugrube für den östlichen Tunnel fortgesetzt. Die Stützmauern auf der Südostseite der Bautzner Straße werden errichtet. Am Neustädter Brückenwiderlager wird weiter an der sehr tiefen Abwasserleitung gearbeitet. Auf der Fischhausstraße zwischen Heideblick und Heideparkstraße werden auf der westlichen Seite Straßenbauarbeiten ausgeführt. Im weiteren Verlauf der Fischhausstraße wird der grundhafte Straßenbau auf der östlichen Seite bis zur Judeichstraße fortgeführt. Zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße erfolgen Durchörterungen für Hausanschlüsse von Ver- und Entsorgungsleitungen der Bautzner Straße.

Werksverkauf rund um den Garten



Carport mit und ohne Dach
auch Massanfertigung **ab 650,00 €**



Rank- und Sichtelemente
auch Massanfertigung



Kinderschaukel **ab 61,50 €**



Zaun vormontiert, auch als Einzelmaterial
in versch. Abmaßen
auch Sonderanfertigung



Posten mit und ohne Kopfräsung
ab 2,95 €/lfm

Arena Gartenholz Produktion GmbH
Am Holbusch 1 · 01744 Reichstädt
Tel.: 03504-611655 · Fax: -611946

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

PROFI

5€
Arbeitslohn
Dresden und Umland

TV & Waschmaschinendienst

→ **100%**
Hausreparatur von:

- Elektroherden
- Kühlschranken
- Frostern

→ **Kostenlose**
Leihgeräte

→ **Verkauf von**
Neugeräten

Ihr Reparaturdienst für:
Waschmaschinen, Geschirrspüler, Trockner,
Plasma, LCD, TV & HiFi

Warthaer Straße 9, 01157 Dresden | Mo-Sa 9-20 Uhr

☎ 0351 - 86 26 99 77 *(An jeder Uhr!)*

Beschlüsse des Bauausschusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V2368-SB75-08

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Planungen zur Umgestaltung/Neuordnung der Bus- und Pkw-Parkplätze sowie den Ausbau des Elbradweges im Bereich Carolabrücke gemäß Anlage 2 der Beschlussvorlage.

2. Wesentliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

3. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen in der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren.

Beschluss Nr. V2499-SB75-08

(Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung)

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplans von der Öffentlichkeit und von den Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen und billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen, wie aus den Anlagen 1 a und 1 b zur Beschlussvorlage ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 156 entsprechend Anlage 2 b der Beschlussvorlage zu ändern.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 156 in der Fassung vom April 2008.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 1. April 2008.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V2510-SB75-08

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet nördlich des Alaunparkes und östlich der Kreuzung Tannenstraße/Hans-Oster-Straße einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 674, Dresden-Neustadt, Wohn-

nen Obere Neustadt, Tannenstraße.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. V2513-SB75-08

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Wilsdruffer Straße/Wallstraße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 337, Dresden-Altstadt I Nr. 33, Wilsdruffer Straße/Wallstraße – Erweiterung Altmarktgalerie.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 der Beschlussvorlage.

3. Die in der Begründung enthaltenen Ziele des Bebauungsplanes sind im ersten Anstrich wie folgt zu ergänzen: ... Kerngebietes; darunter insbesondere die Aufwertung der Wilsdruffer Straße und des Postplatzbereiches z. B. durch hohe Aufenthaltsqualität sowie außen liegende Nutzungen im Erdgeschoss für Einkauf und Gastronomie.

Beschluss-Nr. V2541-SB75-08

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, das Lkw-Führungskonzept als Bestandteil des Luftreinhalteplanes schrittweise umzusetzen.

Beschluss Nr. V2543-SB75-08

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Grundstück Kuntschberg, Roßthal, Flst.-Nr. 19/3 einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 657 Dresden-Roßthal, Wohnbebauung Kuntschberg.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. V2563-SB75-08

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung

und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet Dresden-Klotzsche, Boltenhagener Straße/Ahlbecker Straße einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 671, Dresden-Klotzsche, Boltenhagener Straße/Ahlbecker Straße.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 13 a BauGB ein beschleunigtes Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 671, Dresden-Klotzsche, durchzuführen.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt in Anwendung von § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

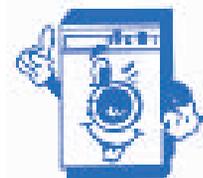
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 671, Dresden-Klotzsche, in der Fassung vom 22. Mai 2008 (Anlage 3 der Beschlussvorlage) sowie den Grünordnungsplan und Vorhabenplan (Anlage 5 der Beschlussvorlage) und den Erschließungsplan (Anlage 6 der Beschlussvorlage).

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 22. Mai 2008 (Anlage 4 der Beschlussvorlage).

7. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 671, Dresden-Klotzsche, nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen beziehungsweise nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de



Neue Bäume für Dresden

In diesem Frühjahr wurden im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft an Dresdens Straßen über 600 neue Straßenbäume gepflanzt. Damit wächst der Bestand an Straßenbäumen auf rund 49 000 Stück in über 80 Arten und Sorten. Beispielsweise wurden auf der Dohner Straße 180 Spitzahorn neu gesetzt, auf der Anton-Graff-Straße 100 Rotdorn, auf der Lohmener Straße 60 Kastanien, auf der Liebigstraße 60 Spitzahorn, auf der Blüherstraße 30 Kastanien, auf der Hepkestraße 30 Ginkgos, auf der Lauensteiner Straße 30 Purpurerlen und am Postplatz 15 Linden.

Um den langfristigen Bestand zu sichern, bekommen die Straßenbäume sehr große Baumgruben mit speziellem Pflanzsubstrat, das eine hohe Luft- und Wasserspeicherkapazität hat. Gewässert werden die Jungbäume fünf Jahre lang. Die Neupflanzung eines Straßenbaumes kostet je nach Standort 1500 bis 2000 Euro.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft freut sich immer über Spenden für Baumpflanzungen. Für diesen Zweck gibt es den Fonds Stadtgrün. Jüngst konnte die Pflanzung von 50 Zieräpfeln auf der Räcknitzhöhe am Bismarckturm fast vollständig mit Spenden finanziert werden. Die Kontonummer und weiterführende Information zum Fonds Stadtgrün sind unter www.dresden.de/stadtgruen abrufbar.

Suchen Sie
ein Fleckchen Grün?

www.dresden.de/leben



Ortschaftsrat Cossebaude tagt

Die Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Brauergasse im Sanierungsgebiet Cossebaude steht im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 14. Juli, 18.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3. Weiteres Thema: die Vorbereitung der Baumpflanzaktion im Herbst 2008.

Kraftloserklärung von Dienstausweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden ab sofort folgende Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA 06949 und DA 03582.

Kraftloserklärung von Dienstsiegeln

■ Es wird der Verlust des Dienstsiegels Nummer 1 mit dem Wappen der Landeshauptstadt Dresden (Farbsiegel Durchmesser 40 mm) mit der Umschrift im oberen Halbbogen: LANDESHAUPTSTADT DRESDEN; im unteren Halbbogen: ORTSAMT PIESCHEN wird angezeigt.

■ Der Verlust des Dienstsiegels Nummer 3 mit dem Wappen der Landeshauptstadt Dresden (Farbsiegel Durchmesser 40 mm) mit der Umschrift im oberen Halbbogen: LANDESHAUPTSTADT DRESDEN; im unteren Halbbogen: SOZIALAMT wird angezeigt.

Königsbrücker Landstraße erneuert

Das Straßen- und Tiefbauamt der Stadt Dresden hat die Firma Teichmann Bau GmbH mit der Erneuerung der Königsbrücker Landstraße zwischen Karl-Marx-Straße und Boltenhagener Straße beauftragt. Die Bauarbeiten dauern vom 14. Juli bis 17. September. Die Fahrbahn erhält einen neuen Belag. Die Trinkwasserleitungen werden verlegt, Teile des Stadtentwässerungskanal saniert und vier neue Mastfundamente für die Fahrleitungsanlage der Straßenbahn hergestellt. Während der gesamten Bauphase erfolgt stadtauswärts eine Umleitung über die Kieler Straße. Ab 4. August bedient der Schienenersatzverkehr die Haltestellen der Dresdener Verkehrsbetriebe. Die Straßenbahn fährt nach der Fertigstellung am 18. September um 13.30 Uhr wieder. Die Kosten für das Bauvorhaben betragen rund 400 000 Euro.

Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden

Grundstücksmarktbericht 1. Januar 2008

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht den neuen Grundstücksmarktbericht. Die detaillierte Analyse des Dresdner Immobilienmarktes 2007 bietet in Verbindung mit der Bodenrichtwertkarte eine umfassende Informationsquelle für alle am Dresdner Markt Interessierten.

Da dem Gutachterausschuss nach BauGB alle abgeschlossenen Kaufverträge über Dresdner Immobilien zur Kenntnis gelangen, spiegelt der Marktbericht realitätsnah standortübliche Werte wider. Der Bericht beinhaltet neben Umsatzangaben vor allem die Preisentwicklung der Grundstücke. Er gibt einen Überblick wie viel Eigenheime, Bauplätze, Mehrfamilienhäuser oder Eigentumswohnungen im Jahr 2007 kosteten. Für diverse Objektarten, wie z. B. Wohnungseigentum, sind Spannweiten und Mittelwerte der im Jahre 2007 gezahlten Kaufpreise aufgeführt. Bewertungssachverständigen bietet der Bericht Angaben zu Dresden-typischen Koeffizienten und Informationen zur Bodenpreisentwicklung.

In der Landeshauptstadt Dresden wechselten im Jahr 2007 für insgesamt 1,4 Milliarden Euro (- 21 Prozent gegenüber Vorjahr) rund 5.900 Immobilien (+ 2 Prozent) den Eigentümer. Das geringere Umsatzvolumen im Berichtsjahr resultiert nicht auf einem Preisrückgang, sondern vor allem aus weniger Vertragsabschlüssen in der Innenstadt. Die Preise sind seit mehreren Jahren, besonders in guten Lagen, stabil. Eigentumswechsel in Form von Zwangsversteigerungen betrafen 5 Prozent der Verträge des Berichtsjahres.

Bei gleichbleibendem Preisniveau auf dem Teilmarkt des individuellen Wohnungsmarktes registrierte der Gutachterausschuss vermehrt Ankäufe, vor allem von Bauland. Einfamilienhausstandorte in guter und mittlerer Lage wechselten, wie im Vorjahr, zu 130 EUR/m² den Eigentümer. Eigenheime mit Baujahren ab 2005 wurden wie folgt gehandelt:

■ freistehendes Einfamilienhaus 270 000 Euro

■ Doppelhaushälfte 220 000 Euro

■ Reihenendhaus 210 000 Euro

Fast die Hälfte der Eigentumswechsel von Geschosswohnungsbauten betrafen denkmalgeschützte Objekte bzw. Häuser in förmlich festgelegten Sanierungsgebiete-

ten. Unsanierete Mehrfamilienhäuser der Bauperiode 1880 bis 1920 in guter Lage fanden im Mittel zu 570 EUR/m² Wohnfläche neue Eigentümer.

Im Jahr 2007 umfasst der Markt des Sondereigentums (Wohnungs- und Teileigentum) 54 Prozent der gehandelten Immobilien. Mehr als die Hälfte dieses Teilmarktes sind Weiterverkäufe. Dem rückläufigen Umsatz beim Kauf von Sondereigentum (- 10 Prozent) im Berichtsjahr stehen gestiegene Preise, vor allem im Erstverkauf in guten Wohnlagen gegenüber. Die durchschnittlichen Quadratmeterpreise unvermieteter Wohnungen in Geschossbauten lagen im Weiterverkauf 40 Prozent unter denen des Erstverkaufes bei Neubauten und sanierten Wohnungen. Während erstverkaufte sanierte Wohnungen der Baujahre 1880 bis 1920 und Neubauten im Mittel um 2200 EUR/m² gehandelt wurden, wechselten in Plattenbauweise erstellte Wohnungen (Sondereigentum) für 1120 EUR/m² den Eigentümer. Für fünf Gemarkungen sind die Spannweiten und Mittelwerte der im Jahr 2007 im Erstverkauf gezahlten Kaufpreise pro Wohnfläche, getrennt nach den Objektarten, aufgeführt.

■ Altstadt II

Neubau: 1580 - 2500, Durchschnitt 2090

sanierte Umwandlung: 2020 - 2490, Durchschnitt 2250

■ Plauen

Neubau: 2080 - 2360, Durchschnitt 2200

sanierte Umwandlung: 1980 - 2490, Durchschnitt 2110

■ Striesen

Neubau: 1740 - 2300, Durchschnitt 2030

sanierte Umwandlung: 1180 - 3130, Durchschnitt 2060

■ Wachwitz/Weißer Hirsch

Neubau: 2350 - 2690, Durchschnitt 2530

sanierte Umwandlung: 2570 - 4770, Durchschnitt 3510

Der Gutachterausschuss erwartet für das Jahr 2008 eine Fortsetzung der stabilen Tendenz auf dem Grundstücksmarkt, wobei die Lagequalität weiter in den Fokus rückt. Im Bereich des zentrumsnahen Wohnens, zum Teil auch mit hochwertiger Ausstattung, wird eine unveränderte Nachfrage angenommen. Längerfristige Auswirkungen der internationalen Immobilienkrisen auf dem

lokalen Grundstücksmarkt bleiben abzuwarten. Neben dem Interesse überregional tätiger Unternehmen am Dresdner Markt, können bestehende Möglichkeiten, wie das zum 1. Januar 2008 in Kraft getretene Eigenheim-Rentengesetz (Wohn-Riester) den Umsatz fördern. Umfangreichere Aussagen zu Kaufpreisen Dresdner Immobilien sind im Marktbericht nachzulesen. Der Grundstücksmarktbericht 1. Januar 2008 liegt als PDF-Dokument vor und kann für 40 EUR auf CD-ROM oder per E-Mail über das Städtische Vermessungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefax: (0351) 488 3964 bestellt werden:

■ E-mail:

vermessungsamt-pv@dresden.de

■ Internet:

www.dresden.de/online-shop

Die Abholung der CD-ROM ist im Zimmer 0048 auf der Hamburger Straße 19 zu den Sprechzeiten möglich. Ebenfalls sind dort die aktuelle Bodenrichtwertkarte mit Stand 1. Januar 2007, die Besonderen Bodenrichtwerte für das B-Plan Gebiet „Postplatz/Wallstraße“ Nr. 54 sowie die Anfangswertkarten von neun förmlich festgelegten Sanierungsgebieten erhältlich.

Eine Einsichtnahme in die aktuelle Bodenrichtwertkarte ist im Internet unter www.dresden.de/bodenrichtwerte möglich.

gez. Krüger
Vorsitzender

www.kaminholz-dresden.de
Kaminholz
Brennholz, Holzbrikett
- Glasmerkmale -
Kaminholzbrennung
4 mm Belag, 60% und 60% 60%
verpackt, 200 kg Kiste
nur 200,00 €
Prof. Haus, Raum Dresden
(Solange der Vorrat reicht)
Tel. (03 52 05) 8 97 67
Mobil: 01 71-7 26 33 63

Dresden Fernsehen - näher dran!
DRESDEN
FERNSEHEN

Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr
www.dresden-fernsehen.de

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

■ **Beschlussfassung zu VOB-Vergaben**
Vorlage Nr. V2575-WF69-08

Vergabe-Nr.: 0020/08

Neubau Kindertageseinrichtung Zschertnitzer Weg 23, 01217 Dresden

Los: 2, erweiterter Rohbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Spreedorfer Straße 169, 02730 Ebersbach entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2576-WF69-08

Vergabe-Nr.: 0078/08

36. Mittelschule/ 37. Grundschule Emil-Ueberall-Straße, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung

Los: 403, Elektroinstallationen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Elektro Dresden-West GmbH, Gewerbepark Merbitz, 01156 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2577-WF69-08

Vergabe-Nr.: 0103/08

Neubau Kindertageseinrichtung Roscher-

straße 20, 01139 Dresden

Los: 003, Rohbauarbeiten

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma DieKo Bau GmbH, Kosilenzien, Dorfstraße 33, 04931 Kosilenzien entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2579-WF69-08

Vergabe-Nr.: 8001/08

Abbruch alte Eissporthalle, 01067 Dresden, Pieschener Allee 1

Los: 2, Wiederherstellung Geländeoberfläche

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält

die Firma H. Nestler GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2580-WF69-08

Vergabe-Nr.: 8054/08

HW-Rückhaltebecken Waldbad Weixdorf, Ersatzneubau Vor- und HW-Entlastung

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma Heinz Lange Bauunternehmen GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 16, 01458 Ottendorf-Okrilla entsprechend Vergabeantrag.

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883795, Fax: 4883693, dbehrendt@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883020, Fax: (0351) 4882489, E-Mail: tgrams@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Rechenzentrum, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/070/08; **Einführung eines neuen Ratsinformationssystems** für die Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis (30 %); Funktionalität entsprechend den Bewertungskriterien im Pflichtenheft (70 %)

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/070/08: Ende: 30.04.2009

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung

der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.08.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883795, Fax: 4883693, dbehrendt@dresden.de; digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunter-

lagen 02.2/070/08: 10,95 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/070/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des

Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) 12.08.2008, 09.30 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr) Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist, Anzahl Mitarbeiter gesamt - Aktuelle Referenzen (mind. 3), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Nachweis der entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 24.10.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

SDV · 28/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik

Ab Donnerstag, 10.07.2008 läuft im Kino in der Fabrik die argentinisch-französisch-spanische Koproduktion XXY.

Alex ist fünfzehn – und hat ein Geheimnis.

Sie ist Junge und Mädchen zugleich.

Ihre Eltern haben sich bisher dem Druck

zur geschlechtsangleichenden Operation

nicht gebeugt, sind mit Alex aber ans Meer gezogen, weg vom Geschwätz der Leute. Bald machen auch an diesem wilden Küstenstreifen Gerüchte die Runde. Und obendrein

kommt auf Wunsch der Mutter ein befreundeter Schönheitschirurg mit seiner Familie zu Besuch. Dabei möchte Alex doch nur den Dingen ihren Lauf lassen, ohne ständiges Getue. Da kommt ihr Álvaro gerade recht, der sechzehnjährige Sohn der Gäste. Ein Kandidat für das erste Mal? Álvaro ist über-

rumpelt – und fasziniert von der herausfordernden Art, mit der Alex ans Werk geht...

Wortkarg und stimmungsstark erzählt die argentinische Regisseurin Lucia Puenzo in ihrem aufsehenerregenden Debüt vom sexuellen Erwachen zweier Heranwachsen-



der und gewann damit auf Anhieb den Großen Preis der Kritikerwoche von Cannes und viele weitere Auszeichnungen weltweit. Die Zweigeschlechtlichkeit der intersexuellen Heldin wird darin weder voyeuristisch aus noch scheu hintangestellt: Sie ist Eigenheit eines beneidenswert starken Charakters ... XXY – ein packendes Plädoyer für Toleranz und Selbstbestimmung!

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Tel.: (0351) 4883875, Fax: 4883805, ISchulze@dresden.de; Zusätzliche Angaben: Projektsteuerung: SHP Architekten GmbH, Telefon: (0351) 2518213, E-Mail ps@shp-online.net

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) 3. Teilbaumaßnahme: **Innensanierung 36. Mittelschule/37. Grundschule**, Vergabe-Nr.: 0078/08

d) 36. Mittelschule/37. Grundschule, Emil-Ueberall-Straße 34/Stollesstraße 43, 01159 Dresden

e) **Los 310 Bodenbeläge**: 9300 m² Untergrundvorbehandlung; 3335 m² Linoleumbelag; 3110 m² Unterlage aus Korkment; 185 m² Kautschukbelag; 205 m² PVC-Belag; 145 m² Teppichbodenbelag; 2195 m Sockelleisten aus Holz; 2195 m elastische Fugen; 125 m² Bodenbeschichtung

Los 311 Parkett: 245 m² Untergrundvorbereitung; 245 m² Massivholz-Stabparkett Eiche, geräuchert, versiegelt; 80 m Fugen ausbilden; 1 Stück Differenzterrasse Eiche, geräuchert, versiegelt; 68 m Sockelleiste

Los 312 Fliesen-Platten: 390 m² Untergrundvorbehandlung Boden; 615 m² Untergrundvorbehandlung Wand; 350 m² Untergrund abdichten Boden; 465 m² Untergrund abdichten Wand; 290 m² Bodenbelag aus Fliesen/Platten; 360 m Sockel aus Fliesen/Platten; 465 m² Bekleidung Wand aus Fliesen/Platten; 235 m Fries aus Fliesen/Platten; 160 m Außenecken; 910 m Elastische Fugen; 1 Stück Historischer Trinkbrunnen-Verfüllung aus Beton entfernen

Los 313 Maler: 17.600 m² Untergrundvorbehandlung Wand/Decke; 1.015 m Untergrundvorbehandlung linienförmige Ausbauteile; 15.790 m² Spachteln Wand/Decke; 13.180 m² Erstbeschichtung Wand; 687 m² Überholungsbeschichtung Wand; 5075 m² Zulage farbiges Absetzen Wandflächen; 1285 m Zulage farbiges Absetzen Sockelflächen; 1285 m Zulage farbiges Absetzen Begleitstrich; 6840 m² Erstbeschichtung Decke; 480 m² Überholungsbeschichtung Decke; 1015 m Erstbeschichtung linienförmige Ausbauteile

Los 314 Sportboden: 505 m² Untergrundvorbehandlung; 335 m² Abdichtungsschichten; 295 m² Wärmedämmschichten; 295 m² Flächenelastischer Sportboden; 400 m² Sportlinoleum; 610 m Spielfeldmarkierung; 400 m² Versiegelung; 95 m Sockelleisten

Los 315 Prallwand: 178 m² Wandverkleidung aus Holzwerkstoffen mit Anforderung Prallschutz und Akustik; 47 m² Wandverkleidung aus Holzwerkstoffen mit Anforderung Akustik; 1 Stück Sporthallentür mit Bekleidung Prallschutz;

2 Stück Geräteraumtor mit Bekleidung Prallschutz

Los 316 Erweiterung Schließanlage: 1 Stück Generalhauptschlüsselanlage für 115 Schlösser; 1 Stück Schlüssel-schrank

Los 317 Beschilderung: 135 Stück Türbeschriftungsschilder mit Betextung/Piktogramm; 1 Stück DV-Programm; 2 Stück Außenbeschilderung

Los 318 Endreinigung: 7135 m² Bodenflächen; 145 St. Innentüren; 30 St. Innentürelemente; 410 St. Fenster; 20 St. Außentüren; 1000 m² Wandbekleidungen; 145 m² WC-Trennwandelemente; 258 m Handläufe; 330 St. Heizkörper; 775 St. Leuchten; 175 St. Sanitär-objekte; 35 m² Glasfassade; 3450 m² Befestigte Freifläche; 365 m Außengeländer; 900 m Fassadenvorsprünge im Sockelbereich; Zuschlagskriterien: Generell: - Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Ausschreibung weiterer Lose zum späteren Zeitpunkt

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 310/78/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 10.07.2009; 311/78/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 10.07.2009; 312/78/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 10.07.2009; 313/78/08: Beginn: 09.03.2009, Ende: 19.06.2009; 314/78/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 10.07.2009; 315/78/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 10.07.2009; 316/78/08: Beginn: 13.07.2009, Ende: 07.08.2009; 317/78/08: Beginn: 13.07.2009, Ende: 07.08.2009; 318/78/08: Beginn: 13.07.2009, Ende: 07.08.2009

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.07.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunter-

lagen je Los: 310/0078/08: 89,07 EUR; 311/0078/08: 43,59 EUR; 312/0078/08: 77,71 EUR; 313/0078/08: 89,61 EUR; 314/0078/08: 43,41 EUR; 315/0078/08: 43,77 EUR; 316/0078/08: 88,71 EUR; 317/0078/08: 88,70 EUR; 318/0078/08: 89,43 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ###/0078/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 310/0078/08: 29,75 EUR; 311/0078/08: 23,80 EUR; 312/0078/08: 29,75 EUR; 313/0078/08: 29,75 EUR; 314/0078/08: 23,80 EUR; 315/0078/08: 23,80 EUR; 316/0078/08: 29,75 EUR; 317/0078/08: 29,75 EUR; 318/0078/08: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.

k) Zusätzliche Angaben:

Los 310: 07.08.2008, 09.30 Uhr; Los 311: 07.08.2008, 10.00 Uhr; Los 312: 07.08.2008, 10.30 Uhr; Los 313: 07.08.2008, 11.00 Uhr; Los 314: 07.08.2008, 11.30 Uhr; Los 315: 07.08.2008, 13.00 Uhr; Los 316: 07.08.2008, 13.30 Uhr; Los 317: 07.08.2008, 14.00 Uhr; Los 318: 07.08.2008, 14.30 Uhr

l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784,

Fax: 4883773, CBoernert@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote**: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 310/78/08: 07.08.2008, 09.30 Uhr; Los 311/78/08: 07.08.2008, 10.00 Uhr; Los 312/78/08: 07.08.2008, 10.30 Uhr; Los 313/78/08: 07.08.2008, 11.00 Uhr; Los 314/78/08: 07.08.2008, 11.30 Uhr; Los 315/78/08: 07.08.2008, 13.00 Uhr; Los 316/78/08: 07.08.2008, 13.30 Uhr; Los 317/78/08: 07.08.2008, 14.00 Uhr; Los 318/78/08: 07.08.2008, 14.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 % und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) **29.09.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: SHP Architekten GmbH, Frau Völker, Telefon: (0351) 2518210, Hochbauamt, Ansprechpartnerin Frau Schulze, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4883875, Fax: 4883805, E-Mail: ISchulze@dresden.de;

a) Landeshauptstadt Dresden; Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Abbruch- und Zaunbauarbeiten**

d) Dresden-Friedrichstadt, Berliner Straße 29, 01067 Dresden

e) 1 Lagerhalle abbrechen (Fläche ca. 240 m²; Höhe ca. 2,6 ... 3,6 m; ca. 718 m³);

HAUSVERWALTUNG- UND
IMMOBILIEN GmbH

seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de



- 1 Gebäudeabbruch (Werkstatt mit Nebenräumen - Fläche ca. 398 m²; ca. 1682 m²; 1 Mauerabbruch in Freifläche ca. 55 m²); Abbruch Maschendrahtzaun ca. 20 lfd.m; Entsiegelung von Flächen (Beton ca. 50 m²; Asphaltflächen ca. 15 m²; Hofflächen (Schotter) ca. 950 m²; Hofflächen (Auffüllungen) ca. 671 m²); Beseitigung Wildwuchs; Stabmattenzaun ca. 125 lfd.m, 1,80 m hoch liefern und errichten; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /RWF-Los 1: Beginn: 09/2008, Ende: 30.11.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.08.2008, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen RWF-Los 1: 18,12 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes RWF-Los1 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 06.08.2008, 09.00 Uhr
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5129/08: 29.07.2008, 09.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 26.08.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kirchhoff, Tel.: (0351) 4884312
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau Gehwege Moritzstraße in Langbrück**
- d) Vergabe-Nr.: 5129/08, 01465 Dresden
- e) 550 m² ungebundene Gehwegdecken rückbauen; 200 m² Pflasterdecke und Pflasterstreifen rückbauen; 310 m Bord rückbauen; 2 St. Straßeneinläufe mit Anbindung einbauen; 150 m³ Frostschutzschichten einbauen; 640 m² Pflasterdecken herstellen; 550 m² Pflasterstreifen herstellen; 310 m Bord herstellen; 20 m² Asphaltflächen herstellen; 330 m Fugen herstellen und verfüllen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5129/08: Beginn: 15.09.2008, Ende: 18.10.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 18.07.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5129/08: 32,67 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5129/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 29.07.2008, 09.30 Uhr; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883798, Fax: (0351) 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5129/08: 29.07.2008, 09.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 26.08.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kirchhoff, Tel.: (0351) 4884312
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Grundhafter Ausbau der Straßen Keppgrund/Keppgrundweg** (Dresden-Hosterwitz/Dresden-Rockau), Vergabe-Nr.: 5139/08
- d) 01326 Dresden
- e) **Los 1 - Straßenbau:** 2300 m² Asphaltbefestigung/Abbruch; 400 m Straßenentwässerungskanal DN 300; 2 St. Stauraumkanäle DN 1200 bzw. 1600, Länge 19 bzw. 7 m; 1.800 m² Asphaltbefestigung; 600 m² Pflasterbefestigung; 430 m Borde; 500 m Muldenrinnen inklusive Straßenabläufe; 470 m Pflasterzeile; 15 m Trockenmauer; 640 m Kabelgraben; 560 m Schmutzwasserkanal DN 250 Stz; 20 St. Hausanschlüsse; Tiefbauleistungen für die Verlegung Trinkwasser/Gas; 460 m Trinkwasserleitung DN 80, 150 GGG; 420 m Gasleitung DN 100 PE-HD; Umbindung/Auswechslung von 30 St. Hausanschlüssen; 1 St. Düker unter Keppbach; 100 m Fernmeldekabel
- Los 2 - Ausrüstung öffentliche Beleuchtung:** 700 m Lieferung und Verle-

Patienten mit chronischer Bronchitis gesucht!!

Studienarztpraxis ABX-CRO sucht für eine Arzneimittelstudie Patienten im Alter von 40 bis 80 Jahren, die an chronischer Bronchitis erkrankt sind und mindestens 10 Jahre geraucht haben.

Ärztliche Betreuung und Medikamentenversorgung erfolgt kostenlos, Aufwand und Fahrtkosten werden angemessen erstattet.

Informationen unter 0351-21444-18

Diese Untersuchung ist den Behörden angezeigt.

gung Erdkabel einschließlich Abdeckmaterial; 17 St. Lieferung und Montage Aufsatzleuchten auf Stahlrohrlichtmasten mit 3,5 m freier Länge einschließlich Sicherungskästen, Korrosionsschutz und Leuchtmittel; 470 m Demontage Freileitungsseil; 9 St. Demontage Ansatz-/Aufsatzleuchten; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote zum Los 1: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1/5139/08: Beginn: 13.10.2008, Ende: 30.10.2009; Los 2/5139/08: Beginn: 13.10.2008, Ende: 30.10.2009

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: (0351) 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.07.2008; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: Los 1/5139/08: 58,55 EUR; Los 2/5139/08: 14,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5139/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen Los 1: 23,80 EUR; Los 2: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 29.07.2008; Zusätzliche Angaben: Los 1: 10.00 Uhr; Los 2: 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dres-

den, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten neben Zi. 014

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5139/08: 29.07.2008, 10.00 Uhr; Los 2/5139/08: 29.07.2008, 10.30 Uhr

p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 01.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig; Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilen: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Herr Lembke, Telefon: (0351) 44487336; LOS 2: Herr Rennecke, Tel.: (0351) 4889837

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, AHenning@Dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaumpflanzung Cossebauder Straße/Südstraße, Vergabe-Nr. 8088/08

d) Dresden, Cossebauder Straße/Südstraße, 01157 Dresden

e) 58 Stück Straßenbäume liefern und in vorbereitete Baumgruben pflanzen einschließlich Pflanzenverankerung, Stammschutz und Baumbewässerungsset; 132 m³ Oberboden liefern, einbauen

und einplanieren, 165 m² Rasenfläche herstellen, 2270 Kleingehölze liefern und pflanzen, Fertigtstellungspflege für 1 Jahr; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8088/08: Beginn: 01.10.2008, Ende: 15.11.2008

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.07.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8088/08: 17,59 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8088/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 06.08.2008, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter oder deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8088/08: 06.08.2008, 13.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe

Blaurock & Nuglich

Strategisches Marketing . Public Relations

Klassische Werbung . Neue Medien

www.blaurock-nuglich.de

- von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 05.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftliche Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder AHenning@Dresden.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4887148, Fax: 4887153, AHenning@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Standortsanierung Cossebaude**, Dresdner Straße, Vergabe-Nr. 8087/08
- d) Dresden-Cossebaude, Dresdner Straße, 01326 Dresden
- e) 537 m² Strauchwerk roden; 3 Stück Laubbäume fällen und roden; 68 m³ Oberboden im Wurzelbereich absaugen; 64 m³ Boden abtragen, laden und transportieren; 120 m³ Baums substrat liefern und einbauen; 60 Stück Belüftungsstäbe laden, transportieren und einbauen; 3 Stück Bäume liefern und pflanzen einschließlich Baumbewässerungsset, Pflanzenverankerung und Stammschutz; 102 m³ Oberboden liefern und einbauen; 2868 Stück Bodendecker liefern und pflanzen; 760 Stück Stauden pflanzen einschließlich Lieferung; 825 Stück Blumenzwiebeln stecken, Fertigstellungspflege für 1 Jahr; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /8087/08: Beginn: 01.09.2008, Ende: 30.09.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277,

- E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.07.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8087/08: 17,83 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8087/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Aus-

- künfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 01.08.2008, 09.30 Uhr
- l) Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8087/08: 01.08.2008, 9.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifi-

- kation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 28.08.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftliche Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder AHenning@Dresden.de

SDV · 28/08 · Verlagsveröffentlichung

Statgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Hat der Auftraggeber Mängelrechte bei einem Werkvertrag „ohne-Rechnung“?

Manches Häuschen wird, jedenfalls teilweise, mit Schwarzgeld gebaut. Was aber passiert, wenn ein Auftragnehmer (AN) mangelhaft baut? Welche Rechte hat dann der Bauherr? Der Bundesgerichtshof (BGH) hat diese Fragen nunmehr mit einer Grundsatzentscheidung (Az. VII ZR 140/07) geklärt.

Folgender Fall lag zur Entscheidung vor: ein Vermessungsingenieur sollte ein Einfamilienhaus einmessen. Mit dem Bauherrn war abgesprochen, dass die Bezahlung ohne Rechnung und ohne Quittung erfolgt. Bei der Vermessungsleistung kam es zu Fehlern. Infolge der falschen Einmessung entstand ein Schaden von rund 31.000,00 €.

Gegen seine gerichtliche Inanspruchnahme wehrte sich der Vermessungsingenieur mit der Begründung, dass der Vertrag unwirksam sei, weil die

„ohne-Rechnung-Abrede“ zur Nichtigkeit des Vertrages geführt habe.

Anders der BGH. Der Vermessungsingenieur muss haften. Dabei konnte es offen bleiben, ob der Vertrag insgesamt nichtig geworden ist. Denn nach Ansicht

des BGH durfte sich der Vermesser nach Treu und Glauben nicht auf die Unwirksamkeit des Vertrages berufen. Seine Leistung hat er in Kenntnis der Nichtigkeit des Vertrages erbracht. Dürfte er die Nachbesserung verweigern, stünde er besser als ein Unternehmer, der nicht durch eine Schwarzgeldabrede Umsatz- und Einkommenssteuer sparen wollte.

Das Urteil des BGH legt das enorme Risiko eines AN bei einem Schwarzgeschäft offen: er muss zwar haften, aber seinen Werklohn könnte er wegen der Nichtigkeit des Vertrages nicht verlangen.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 26 09/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11

Telefax (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden

Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83

Telefax (03 51) 4 20 31 86,

E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Ihren dm-drogerie markt erleben

in Dresden in der Altmarkt-Galerie

Balea HAIRCARE
Feuchtigkeits Shampoo
300 ml
(2,17 € je Liter)

0,65€



NIVEA deodorant
Pearl & Beauty
versch. Sorten
150 ml
(1,23 € je 100 ml)

1,85€



Balea FUSS
Fuß Balsam
100 ml
(1,25 € je 100 ml)

1,25€



Official Partner



Palmolive Naturals
Dusche
versch. Sorten
250 ml
(0,34 € je 100 ml)

0,85€



Über 12.500
Drogerie-Artikel für
Sie zur Auswahl ...

Bei uns finden Sie alles, was Sie von einem attraktiven Drogerie-Sortiment erwarten. Eine umfangreiche Auswahl an Markenartikeln und exklusiv von dm: die dm-Qualitätsmarken. Sie bieten beste Qualität zum günstigsten Preis.

Spee
Megaperls
1,35 kg, 20 WL, Nachfüllpack
(0,15 € je Waschladung)

2,95€



Dove
Sunshine Body Lotion
versch. Sorten
250 ml
(1,58 € je 100 ml)

3,95€

marke dm

An diesem Zeichen erkennen Sie unsere 21 Qualitätsmarken.

www.dm-drogeriemarkt.de

Ihr digitaler Foto-Service bei dm

dm DIGI Foto®



Schnell, ganz einfach und in Top-Qualität.

Bilder einfach am dm-DIGI-Terminal oder online unter www.dm-digifoto.de bestellen. Oder noch einfacher: gleich am Kodak-Sofort-Drucker im dm-Markt ausdrucken und mitnehmen.

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Ihr dm-Spar-Coupon

1€ Rabatt

Einfach diesen Coupon* an der Kasse abgeben bei:

dm-drogerie markt
Webergasse 1 / Altmarkt-Galerie
01067 Dresden

* Dieser Coupon ist 4 Monate gültig. Je Einkauf ist 1 Coupon einlösbar.



902101186 03065036027